768474-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Gebäudereinigung – Vergabe von Reinigungsdienstleistungen (Unterhalts-, Bedarfs- sowie Glas- und Fensterreinigung und Sonderreinigungen) in den Gerichten und Justizbehörden der Hansestadt Stendal
OJ S 215/2026 05/11/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Zentrale Beschaffungsstelle bei dem Landgericht Magdeburg
E-Mail: zbs@justiz.sachsen-anhalt.de
Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Vergabe von Reinigungsdienstleistungen (Unterhalts-, Bedarfs- sowie Glas- und Fensterreinigung und Sonderreinigungen) in den Gerichten und Justizbehörden der Hansestadt Stendal
Beschreibung: Gegenstand des Vergabeverfahrens sind die Abschlüsse von Dienstleistungsverträgen über die Durchführung der Gebäudeinnenreinigung (Unterhalts-, Bedarfs- und Sonderreinigungen inkl. der Arbeitsplätze - Los 1) und der Glas- und Fensterreinigung (Los 2) in den nachfolgend aufgeführten Gerichten und Justizbehörden in 39567 Hansestadt Stendal: 1) Justizzentrum "Albrecht der Bär" mit - Zentrales Registergericht (Haus A), Scharnhorststraße 38, - Amtsgericht (Haus E), Scharnhorststraße 40, - Grundbuchamt (Haus F), Scharnhorststraße 40, - Arbeitsgericht (Haus G), Scharnhorststraße 42, - Staatsanwaltschaft (Haus H), Scharnhorststraße 44, - Zentrales Aktenlager (Haus J), Scharnhorststraße 40, - Erweiterungsbau (Haus J(a)), Scharnhorststraße 40 2) Landgericht Stendal, Am Dom 19 3) Sozialer Dienst der Justiz , Mönchskirchhof 6 Reinigungsflächen: Los 1: Gebäudeinnenreinigung 1) Justizzentrum "Albrecht der Bär" - Zentrales Registergericht (Haus A), Grundfläche: 886,38 m², Jahresreinigungsfläche: 47.879,51 m² - Amtsgericht (Haus E), Grundfläche: 2.950,74 m², Jahresreinigungsfläche: 191.832,36 m² - Grundbuchamt (Haus F), Grundfläche: 736,51 m², Jahresreinigungsfläche: 45.297,93 m² - Arbeitsgericht (Haus G), Grundfläche: 1.401,54 m², Jahresreinigungsfläche: 78.942,92 m² - Staatsanwaltschaft (Haus H), Grundfläche: 2.616,74 m², Jahresreinigungsfläche: 152.171,09 m² - Zentrales Aktenlager (Haus J), Grundfläche: 51,11 m², Jahresreinigungsfläche: 3.800,68 m² - Erweiterungsbau (Haus J(a)), Grundfläche: 66,40 m², Jahresreinigungsfläche: 796,80 m² 2) Landgericht Stendal, Grundfläche: 3.355,81 m², Jahresreinigungsfläche: 198.867,80 m² 3) Sozialer Dienst der Justiz, Grundfläche: 409,50 m², Jahresreinigungsfläche: 22.714,79 m² Gesamtreinigungsgrundfläche: 12.480,73 m², Gesamtjahresreinigungsfläche: 742.303,88 m² Die vorgenannten Flächen beziehen sich auf die tatsächlich im Zeitpunkt der Veröffentlichung turnusmäßig zu reinigenden Fußböden. Eine Pflicht zur Abnahme bestimmter Leistungen oder eines bestimmten Umfanges besteht seitens des Auftraggebers jedoch nicht. Darüber hinaus sind im Rahmen der Innenglasreinigung (ohne Glasreinigungstechnik, Lohngruppe 1) Glaselemente in Türen, Schaukästen, Saalanzeigen, etc. mit einer Grundfläche von 306,61 m²

und einer Jahresreinigungsfläche von 4.393,32 m² zu reinigen. Weiterhin sind insgesamt 6.053,47 m² Nebenräume (Archiv-, Lager-, Technikräume etc.) im Bedarfsfall auf Abruf zu reinigen. Leistungsinhalt sind optional zudem folgende Sonderreinigungen: - Grundreinigung und Beschichtung von PVC-/Linoleumbelägen - Grundreinigung textiler Bodenbeläge - Grundreinigung und Versiegelung von Parkettbelägen - Reinigung von Decken- und Wandleuchten Los 2: Glas- und Fensterreinigung (1x jährliche Reinigung, Angaben einseitig vermessen) 1) Justizzentrum "Albrecht der Bär" - Zentrales Registergericht (Haus A), Grundfläche: 257,26 m², - Amtsgericht (Haus E), Grundfläche: 873,35 m², - Grundbuchamt (Haus F), Grundfläche: 238,40 m², - Arbeitsgericht (Haus G), Grundfläche: 387,94 m², - Staatsanwaltschaft (Haus H), Grundfläche: 783,45 m², - Zentrales Aktenlager (Haus J), Grundfläche: 75,72 m², - Erweiterungsbau (Haus J(a)), Grundfläche: 63,82 m² 2) Landgericht Stendal, Grundfläche: 948,12 m² 3) Sozialer Dienst der Justiz, Grundfläche: 100,05 m² Im Einzelnen sind die auszuführenden Leistungen in den Leistungsbeschreibungen aufgeführt.
Kennung des Verfahrens: b920ff22-5d3d-45c3-92c0-63ce82e5e618
Interne Kennung: 537 E -ZBS- B 54/2026
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung
Zusätzliche Einstufung (cpv): 90911300 Fensterreinigung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Stendal (DEE0D)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: 1) Justizzentrum "Albrecht der Bär" mit - Zentrales Registergericht (Haus A), Scharnhorststraße 38, - Amtsgericht (Haus E), Scharnhorststraße 40, - Grundbuchamt (Haus F), Scharnhorststraße 40, - Arbeitsgericht (Haus G), Scharnhorststraße 42, - Staatsanwaltschaft (Haus H), Scharnhorststraße 44, - Zentrales Aktenlager (Haus J), Scharnhorststraße 40, - Erweiterungsbau (Haus J(a)), Scharnhorststraße 40 2) Landgericht Stendal, Am Dom 19 3) Sozialer Dienst der Justiz , Mönchskirchhof 6

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: (1) Auftraggeber im Rechtssinne ist das Land Sachsen-Anhalt. (2) Die dem Angebot beizufügenden Unterlagen sind unter "01_Anhang Checkliste" abschließend aufgeführt. (3) Fragen zu den Vergabeunterlagen sind bis spätestens 09.12.2026, 12:00 Uhr und ausschließlich in Textform über die elektronische Vergabeplattform des Bundes (www.evergabe-nline.de) zu stellen. (4) Mit der am 8. April 2022 im EU-Amtsblatt veröffentlichten Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, wurden seit Ausbruch des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine erstmals auch Sanktionen erlassen, die die Vergabe und die Ausführung öffentlicher Aufträge und Konzessionen ab Erreichen der EU-Schwellenwerte nach § 106 GWB unmittelbar (ohne weitere nationale Umsetzungsrechtsakte) betreffen. Zur diesbezüglichen Prüfung hat der Bieter die den Vergabeunterlagen beigefügte Eigenerklärung Eigenerklärung Russland" (Anlage 5) auszufüllen. (5) Der Auftrag ist wie folgt in Lose aufgeteilt: Los 1 - Unterhaltsreinigung inkl. der Arbeitsplätze, Bedarfsreinigungen sowie Sonderreinigungen Los 2 - Glas- und Fensterreinigung. Eine Angebotslimitierung findet nicht statt. Der Bieter hat die Möglichkeit für - alle Lose oder - nur für einzelne Lose ein Angebot abzugeben. Die Wertung der Angebote erfolgt getrennt nach den Losen. Eine

Zuschlagslimitierung findet ebenfalls nicht statt. Ein Bieter könnte daher den Zuschlag für alle Lose oder ein Los erhalten. Der Bieter hat daher bei einer Angebotsabgabe für mehrere Lose darauf zu achten, dass diese unabhängig eines möglichen Zuschlages für nur ein Los kalkuliert werden (z. B. der Zuschlag für Los 2 ist für den Bieter nur wirtschaftlich, wenn er auch den Zuschlag für Los 1 erhält). Los 1: beinhaltet die Unterhaltsreinigung (UHR) inkl. der Arbeitsplätze sowie die Sonderreinigungen der unter Ziff. 2.1 sowie 5.1.2 dieser Bekanntmachung aufgeführten Gerichte und Justizbehörden in der Hansestadt Stendal Die Bieter haben in dem Preisblatt (Anlage 3 - Los 1) für jede Raumgruppe das Leistungsmaß in m²/h anzugeben. Hierbei dürfen die unten genannten vorgeschriebenen Höchstwerte nicht überschritten werden. Die Überschreitung führt zum Ausschluss des Angebots (vgl. Ziff. VIII. 3.3 der Leistungsbeschreibung (Anlage 1 - Los 1)) - Raumgruppe A: 300 m²/h - Raumgruppe B: 150 m²/h - Raumgruppe C: 250 m²/h - Raumgruppe D: 230 m²/h - Raumgruppe E: 350 m²/h - Raumgruppe F: 280 m²/h - Raumgruppe G: 140 m²/h - Raumgruppe H: 170 m²/h - Raumgruppe I : 190 m²/h - Raumgruppe J: 70 m²/h - Raumgruppe K: 20 m²/h - Raumgruppe L: 40 m²/h Los 2: beinhaltet die Glas- und Fensterreinigungder unter Ziff. 2.1 sowie 5.1.2 dieser Bekanntmachung aufgeführten Gerichte und Justizbehörden in der Hansestadt Stendal Die Bieter haben in dem Preisblatt (Anlage 3 - Los 2) je Fensterart das Leistungsmaß in m²/h anzugeben. Hierbei dürfen die unten genannten vorgeschriebenen Höchstwerte nicht überschritten werden. Die Überschreitung führt zum Ausschluss des Angebots (vgl. Ziff. VIII. 3.1 der Leistungsbeschreibung (Anlage 1 - Los 2)) - Fensterart A: 20 m²/h - Fensterart B: 10 m²/h - Fensterart C: 10 m²/h - Fensterart D: 5 m²/h - Fensterart E: 10 m²/h - Fensterart F: 10 m²/h - Fensterart G: 40 m²/h - Fensterart H: 30 m²/h - Fensterart I: 15 m²/h - Fensterart J: 10 m²/h - Fensterart K: 30 m²/h - Fensterart L: 10 m²/h - Fensterart M: 10 m²/h - Fensterart N: 15 m²/h - Fensterart O: 30 m²/h (6) Ortsbesichtigungen sind obligatorisch und erfolgen nur nach Absprache im Zeitraum vom 24.11.2026 bis 08.12.2026. Ein fehlender Nachweis zur Vor-Ort-Besichtigung bzw. eine verspätet durchgeführte Vor-Ort- Besichtigung führt zum Ausschluss des Angebots aus dem Vergabeverfahren. Fragen zu den Vergabeunterlagen werden im Termin zur Ortsbesichtigungen nicht beantwortet. Einzelheiten sind Ziff. 4.1.3 der Vorbemerkungen zu entnehmen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Gemäß §§ 123, 124 GWB durch Eigenerklärung

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Gebäudeinnen- und Unterhaltsreinigung sowie Sonderreinigungen in den Gerichten und Justizbehörden der Hansestadt Stendal

Beschreibung: Los 1: Gebäudeinnenreinigung 1) Justizzentrum "Albrecht der Bär" - Zentrales Registergericht (Haus A), Grundfläche: 886,38 m², Jahresreinigungsfläche: 47.879,51 m² - Amtsgericht (Haus E), Grundfläche: 2.950,74 m², Jahresreinigungsfläche: 191.832,36 m² -

Grundbuchamt (Haus F), Grundfläche: 736,51 m², Jahresreinigungsfläche: 45.297,93 m² - Arbeitsgericht (Haus G), Grundfläche: 1.401,54 m², Jahresreinigungsfläche: 78.942,92 m² - Staatsanwaltschaft (Haus H), Grundfläche: 2.616,74 m², Jahresreinigungsfläche: 152.171,09 m² - Zentrales Aktenlager (Haus J), Grundfläche: 51,11 m², Jahresreinigungsfläche: 3.800,68 m² - Erweiterungsbau (Haus J(a)), Grundfläche: 66,40 m², Jahresreinigungsfläche: 796,80 m² 2) Landgericht Stendal, Grundfläche: 3.355,81 m², Jahresreinigungsfläche: 198.867,80 m² 3) Sozialer Dienst der Justiz, Grundfläche: 409,50 m², Jahresreinigungsfläche: 22.714,79 m² Gesamtreinigungsgrundfläche: 12.480,73 m², Gesamtjahresreinigungsfläche: 742.303,88 m² Die vorgenannten Flächen beziehen sich auf die tatsächlich im Zeitpunkt der Veröffentlichung turnusmäßig zu reinigenden Fußböden. Eine Pflicht zur Abnahme bestimmter Leistungen oder eines bestimmten Umfanges besteht seitens des Auftraggebers jedoch nicht. Darüber hinaus sind im Rahmen der Innenglasreinigung (ohne Glasreinigungstechnik, Lohngruppe 1) Glaselemente in Türen, Schaukästen, Saalanzeigen, etc. mit einer Grundfläche von 306,61 m² und einer Jahresreinigungsfläche von 4.393,32 m² zu reinigen. Weiterhin sind insgesamt 6.053,47 m² Nebenräume (Archiv-, Lager-, Technikräume etc.) im Bedarfsfall auf Abruf zu reinigen. Leistungsinhalt sind optional zudem folgende Sonderreinigungen: - Grundreinigung und Beschichtung von PVC-/Linoleumbelägen - Grundreinigung textiler Bodenbeläge - Grundreinigung und Versiegelung von Parkettbelägen - Reinigung von Decken- und Wandleuchten Im Einzelnen sind die auszuführenden Leistungen der Leistungsbeschreibung (Anlage 1 - Los 1) zu entnehmen.
Interne Kennung: 537 E -ZBS- B 54/2026 - Los 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung
Optionen:
Beschreibung der Optionen: Die Vertragsabschlüsse erfolgen für die Zeit vom 01.06.2027 bis 31.05.2030 mit der Option der zweimaligen Verlängerung um jeweils ein Jahr bis spätestens zum 31.05.2032. Eine weitere Verlängerungsoption des AG besteht für den Fall des nicht rechtzeitigen wirksamen Abschlusses des Folgevertrages. Ist absehbar, dass ein Folgevertrag nicht rechtzeitig abgeschlossen werden kann, kann das Vertragsverhältnis durch einseitige Erklärung des AG bis spätestens zum 31.01.2032 interimsweise, längstens jedoch um ein weiteres Jahr bis spätestens zum 31.05.2033, verlängert werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Stendal (DEE0D)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: 1) Justizzentrum "Albrecht der Bär" mit - Zentrales Registergericht (Haus A), Scharnhorststraße 38, - Amtsgericht (Haus E), Scharnhorststraße 40, - Grundbuchamt (Haus F), Scharnhorststraße 40, - Arbeitsgericht (Haus G), Scharnhorststraße 42, - Staatsanwaltschaft (Haus H), Scharnhorststraße 44, - Zentrales Aktenlager (Haus J), Scharnhorststraße 40, - Erweiterungsbau (Haus J(a)), Scharnhorststraße 40 2) Landgericht Stendal, Am Dom 19 3) Sozialer Dienst der Justiz , Mönchskirchhof 6

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/06/2027
Enddatum der Laufzeit: 31/05/2032

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zum Gesamtumsatz des Unternehmens sowie zum Umsatz bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart, jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über die Leistungserbringung betreffend Personal, Maschinen, Werkzeuge und Materialien gemäß Bieterauskunft

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur bestehenden Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung gemäß Bieterauskunft

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Beschreibung des Eignungskriteriums: Durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des (Bieter-)Unternehmens (nicht der übergeordneten Unternehmensgruppe) der letzten drei Jahre bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über Qualitätsmanagement gemäß Bieterauskunft

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Benennung von mindestens mindestens drei vergleichbaren Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge aus dem Zeitraum der letzten drei Jahre in Form einer Liste der in den letzten drei Jahren erbrachten wesentlichen Dienstleistungen mit Angabe o der Leistungsart o der Art des Referenzobjekts o der Jahresreinigungsfläche o des Auftraggebers o des Ausführungsortes sowie o des Leistungszeitraums Vergleichbar sind Referenzen, wenn sie nach Art (Leistungsgegenstand), Umfang (Jahresreinigungsfläche) und Schwierigkeitsgrad der ausgeschriebenen Leistung in dem Sinne ähnlich sind (nahekommen), dass sie für den Auftraggeber den hinreichend sicheren Schluss darauf zulassen, der Bewerber verfüge über die für die ordnungsgemäße Ausführung des zu vergebenden Auftrags erforderliche Fachkunde und Leistungsfähigkeit. Hinsichtlich der Leistungsart gilt eine Referenz insoweit als vergleichbar, als es sich um die Erbringung von Unterhalts- und Sonderreinigungen handelt. Im Hinblick auf den Leistungsumfang genügen die Referenzen nur dann den vorstehenden Anforderungen, wenn

die umfangreichste der drei genannten Referenzen mindestens 80% und mindestens eine der beiden weiteren Referenzen 60% der ausgeschriebenen Jahresreinigungsfläche erreichen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Handelsregisterauszug in Kopie, nicht älter als 6 Monate (bezogen auf die Angebotsfrist) oder Gewerbeanmeldung und ggf. die Gewerbeummeldung in Kopie oder vergleichbare Nachweise nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes, in dem der Bieter ansässig ist

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung über die Zahlung von Beiträgen zur Berufsgenossenschaft in Kopie oder vergleichbare Nachweise nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes, in dem der Bieter ansässig ist

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Angebotspreis (Gewichtung: 50 %)
Beschreibung: Dieses Kriterium wird mit maximal 100 Wertungspunkten bewertet. Der Angebotspreis setzt sich aus dem Gesamtpreis aller für ein Jahr kalkulierten Leistungen (Unterhaltsreinigung, Bedarfsreinigungen und Sonderreinigungen) inklusive der Umsatzsteuer zusammen. Das wertbare Angebot mit dem niedrigsten Preis erhält die volle Punktzahl von 100 Punkten. Ein fiktives Angebot mit dem 2-fachen des niedrigsten Preises erhält 0 Punkte. Alle Angebote mit darüber liegenden Preisen erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die Punktermittlung für die dazwischenliegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu zwei Stellen nach dem Komma (kaufmännische Rundung). Zur Erläuterung ein Beispiel: Das preislich niedrigste Angebot erhält die Höchstpunktzahl (100 Punkte). Liegt das zweitgünstigste Angebot 10% über dem niedrigsten Preis, erhält dieses Angebot 90 Punkte. Die ermittelte Punktzahl wird mit der festgelegten Gewichtung (Ziff. 8 Vorbemerkungen) multipliziert. Das Ergebnis ist der gewichtete Punktwert des Zuschlagskriteriums "Angebotspreis
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Jahresreinigungsstunden (Gewichtung: 10 %)
Beschreibung: Dieses Kriterium wird mit maximal 100 Wertungspunkten bewertet. Die angebotenen Reinigungsstunden entsprechen der Gesamtzahl der im Preisblatt kalkulierten Jahresreinigungsstunden, einschließlich der Unterhaltsreinigung, Bedarfsreinigungen und Sonderreinigungen. Das wertbare Angebot mit den meisten angebotenen Reinigungsstunden (=Wertungsstunden) erhält die maximal mögliche Punktzahl (100 Punkte). Ein fiktives Angebot mit der Hälfte der höchsten Reinigungsstunden erhält 0 Punkte. Alle Angebote mit darunterliegenden Reinigungsstunden erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die Punktermittlung für die dazwischenliegenden Stunden erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu zwei Stellen nach dem Komma (kaufmännische Rundung). Zur Erläuterung ein Beispiel: Liegt das Angebot mit den zweithöchsten Jahresreinigungsstunden 10 % unter dem Angebot mit den meisten Jahresreinigungsstunden, erhält dieses Angebot 90 Punkte. Die ermittelte Punktzahl wird mit der festgelegten Gewichtung (Ziff. 8 Vorbemerkungen) multipliziert. Das Ergebnis ist der gewichtete Punktwert des Zuschlagskriteriums "Jahresreinigungsstunden".
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Angaben zur Objektleitung (Gewichtung: 17,5 %)
Beschreibung: Dieses Zuschlagskriterium wird mit insgesamt 100 Wertungspunkten bewertet und mit 17,5 % gewichtet. Das Zuschlagskriterium umfasst die nachfolgend aufgeführten drei Unterkriterien. Die für die einzelnen Unterkriterien ermittelten Wertungspunkte werden jeweils entsprechend ihrer festgelegten Gewichtung (Ziff. 8) in gewichtete Punktwerte umgerechnet. Die Summe dieser gewichteten Punktwerte ergibt den Gesamtpunktwert des Zuschlagskriteriums. Es können mithin maximal 17,5 gewichtete Punkte erreicht werden, die in die Gesamtwertung des Angebots einfließen. 1) Fachspezifische Qualifikation der Objektleitung (Gewichtung: 5 %) Die Bewertung erfolgt anhand der vom Bieter im Formblatt „Anlage 6 – Objektleitung und Qualitätssicherung.xlsx“ ausgewählten Qualifikation der vorgesehenen Objektleitung. Die Bewertung erfolgt nach folgender Punkteskala: - Meister der Gebäudereinigung, 100 Pkt. - Gebäudereinigergeselle, 75 Pkt. - Zertifizierte Objektleitung, 50 Pkt. - Quereinsteiger mit Aufsichtsfunktion, 25 Pkt. - Keine einschlägige Qualifikation, 0 Pkt. Fehlende Angaben werden mit 0 Wertungspunkten bewertet. Die erreichten Wertungspunkte werden mit der Gewichtung von 5 % multipliziert. Daraus ergibt sich der gewichtete Punktwert dieses Unterkriteriums. 2) Berufserfahrung der Objektleitung (Gewichtung: 5 %) Die Bewertung erfolgt anhand der vom Bieter im Formblatt „Anlage 6 – Objektleitung und Qualitätssicherung.xlsx“ angegebenen einschlägigen Berufserfahrung. Die Bewertung erfolgt nach folgender Punkteskala: - Mehr als 5 Jahre, 100 Pkt. - 3 bis 5 Jahre, 75 Pkt. - 1 bis unter 3 Jahre, 50 Pkt. - Weniger als 1 Jahr, 25 Pkt. - Keine Angabe, 0 Pkt. Maßgeblich ist die Dauer der einschlägigen Berufserfahrung zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist. Die Berufserfahrung ist entsprechend den Anforderungen des Formblatts anzugeben und vor Auftragsbeginn nachzuweisen. Fehlende Angaben werden mit 0 Wertungspunkten bewertet. Die erreichten Wertungspunkte werden mit der Gewichtung von 5 % multipliziert. Daraus ergibt sich der gewichtete Punktwert dieses Unterkriteriums. 3) Objektleiterstunden (Gewichtung: 7,5 %) Die Bewertung erfolgt auf Grundlage der Summe der für die einzelnen Reinigungsobjekte angebotenen monatlichen unproduktiven Anwesenheitsstunden der Objektleitung gemäß Anlage 6. Das Angebot mit der höchsten angebotenen monatlichen Stundenzahl erhält 100 Wertungspunkte. Die übrigen Angebote werden proportional zur höchsten angebotenen Stundenzahl bewertet. Die Berechnung erfolgt nach folgender Formel: Wertungspunkte = (angebotene monatliche Objektleiterstunden / höchste angebotene monatliche Objektleiterstunden) × 100 Die Berechnung erfolgt mit bis zu zwei Stellen nach dem Komma unter kaufmännischer Rundung. Die erreichten Wertungspunkte werden mit der Gewichtung von 7,5 % multipliziert. Daraus ergibt sich der gewichtete Punktwert dieses Unterkriteriums.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 17,5
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Konzepte (22,5 %)
Beschreibung: Zur Beurteilung der Vorzüge und Nachteile der angebotenen Leistungen im Rahmen der Zuschlagskriterien haben die Bieter Konzepte einzureichen, die die geforderten Einzelheiten der Auftragsausführung und deren Qualitätsmerkmale nach den Aufgabenstellungen im Formblatt „Anlage 6 – Objektleitung und Qualitätssicherung.xlsx“ beschreiben. Das Zuschlagskriterium „Konzepte“ wird mit insgesamt 22,5 % gewichtet. Es setzt sich aus den folgenden Unterkriterien zusammen: - Kontrollen Objektleiter (Gewichtung: 15 %) - Personalausfall (Gewichtung: 5 %) - Mitarbeitermotivation (Gewichtung: 2,5 %) Das

Unterkriterium „Kontrollen Objektleiter“ wird seinerseits anhand der folgenden Unterunterkriterien bewertet: - Kontrollmaßnahmen (Gewichtung: 10 %) - Berichterstattung (Gewichtung: 5 %) Die Konzeptinhalte müssen für den konkreten Auftrag Bedeutung erlangen, mithin Auftragsbezug aufweisen. Auf die Darstellung optionaler Lösungen, die nicht im Angebot des Bieters inkludiert sind, ist somit zu verzichten. Für den Auftraggeber muss klar erkennbar sein, dass der jeweilige Bieter die Forderungen aus den Vertragsunterlagen erfüllen will und kann. Auf welche konkreten Aspekte es der Vergabestelle bei der Wertung ankommt, wird im Nachstehenden genauer erläutert. Die Vergabestelle behält sich vor, Leistungsbestandteile, die differenziert und facettenreich beschrieben werden können auch im Quervergleich, d. h. relativ zueinander zu bewerten. Ein Quervergleich scheidet aus, wenn die Zuschlagskriterien Merkmale betreffen, deren Erfüllungsgrad quantitativ messbar ist. Die Erläuterungen dürfen jeweils einen Umfang von 5.000 Zeichen nicht überschreiten. Die Überschreitung dieser Zeichengrenze führt zum Ausschluss des Angebots. Es werden ausschließlich die Angaben berücksichtigt, die im Formblatt „Anlage 6 – Objektleitung und Qualitätssicherung.xlsx“ der Vergabeunterlagen gemacht wurden. Verweise auf weitere Anlagen sind nicht zulässig. Die Konzeptinhalte werden verbindlicher Leistungsbestandteil, die bei Nichterfüllung ggf. Vertragsstrafen bzw. die Kündigung des Vertrags nach sich ziehen können. Fehlende Konzepte sowie Konzeptinhalte, die die Vergabeunterlagen ändern oder ergänzen, ziehen den zwingenden Ausschluss des Angebots aus dem Vergabeverfahren nach sich (§ 57 Abs. 1 Nr. 4 VgV). Die Bewertung der Qualität der einzureichenden Konzepte erfolgt nach einem modifizierten Schulnotensystem, bei welchem die nachfolgend dargestellte Punkteskala gilt: - 100 Pkt: Sehr gute und durchweg überzeugende konzeptionelle Ausgestaltung. Die Ausführungen sind detailliert, gut nachvollziehbar und schlüssig. Das Konzept lässt einen erheblichen Mehrwert für den Auftraggeber und eine sehr gute Leistungserbringung erwarten. - 75 Pkt: Gute und überwiegend überzeugende konzeptionelle Ausgestaltung. Die Ausführungen sind größtenteils nachvollziehbar und schlüssig. Die Lösungsansätze bieten teilweise einen erkennbaren Mehrwert gegenüber einem durchschnittlichen Konzept. Das Konzept lässt insgesamt eine gute Leistungserbringung erwarten. - 50 Pkt: Befriedigende und den durchschnittlichen Erwartungen entsprechende konzeptionelle Ausgestaltung. Die Lösungsansätze erscheinen grundsätzlich geeignet, weisen jedoch weder besondere Stärken noch erhebliche Schwächen auf. Der zu erwartende Nutzen entspricht einem durchschnittlichen Qualitätsniveau. - 25 Pkt: Nur in Teilen den Anforderungen genügende konzeptionelle Ausgestaltung. Die Darstellung bleibt in wesentlichen Punkten oberflächlich, wenig konkret oder nur eingeschränkt nachvollziehbar. Die vorgeschlagenen Lösungsansätze erscheinen nur eingeschränkt geeignet. Insgesamt weist das Konzept deutliche qualitative Schwächen auf und bleibt hinter einem durchschnittlichen Qualitätsniveau zurück. - 0 Pkt: Keine oder inhaltlich unzureichende konzeptionelle Ausgestaltung. Die Darstellung ist überwiegend unkonkret, widersprüchlich oder nicht nachvollziehbar. Die vorgeschlagenen Lösungsansätze lassen keinen oder nur einen sehr geringen Mehrwert für den Auftraggeber erkennen. Das Konzept erreicht insgesamt nur ein sehr niedriges Qualitätsniveau. Die Bewertung erfolgt, indem zunächst die zu dem Zuschlagskriterium geltenden Kriterien für die Qualität der Darstellungen beurteilt und mit einer Punktzahl zwischen 0 und 100 bewertet werden. Die Einschätzung, ob die Qualität der Konzepte sehr gut, gut, befriedigend, nur in Teilen genügend oder unzureichend ist, basiert auf der Prognoseentscheidung der Vergabestelle darüber, welche Auswirkungen auf die Qualität der vertraglichen Leistungserbringung angesichts der zu den Unterkriterien gemachten Ausführungen zu erwarten sind. Zwischennoten werden nicht vergeben. Der jeweils vergebene Punktwert wird dann mit der für das jeweilige Zuschlags- beziehungsweise

Unterkriterium geltenden Gewichtung multipliziert (Ziff. 8). Das Ergebnis ist jeweils der gewichtete Punktwert des Zuschlagskriteriums „Konzepte“. Wegen der Einzelheiten wird auf Ziff. 8 ff. des Dokuments "Vorbemerkungen" verwiesen.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 22,5

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 09/12/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=904436

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=904436
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 17/12/2026 23:59:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 104 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 VgV
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt
Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Fristen zur Einlegung einer Rüge gem. § 160 Abs. 3 Nr. 1-3 GWB wird hingewiesen. Insbesondere ist zu beachten, dass ein Nachprüfungsverfahren unzulässig ist, wenn 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Darüber hinaus wird auf die Frist des § 135 Abs. 2 GWB für Nachprüfungsanträge zur Feststellung der Unwirksamkeit eines unter Verstoß der Stillhaltefrist des § 134 Abs. 2 GWB erteilten Zuschlags hingewiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Zentrale Beschaffungsstelle bei dem Landgericht Magdeburg
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Zentrale Beschaffungsstelle bei dem Landgericht Magdeburg
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Zentrale Beschaffungsstelle bei dem Landgericht Magdeburg
Organisation, die Angebote bearbeitet: Zentrale Beschaffungsstelle bei dem Landgericht Magdeburg

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Vergabe von Fenster- und Glasreinigungsleistungen in den Gerichten und Justizbehörden der Hansestadt Stendal
Beschreibung: Los 2: Glas- und Fensterreinigung (1x jährliche Reinigung, Angaben einseitig vermessen) 1) Justizzentrum "Albrecht der Bär" - Zentrales Registergericht (Haus A), Grundfläche: 257,26 m², - Amtsgericht (Haus E), Grundfläche: 873,35 m², - Grundbuchamt (Haus F), Grundfläche: 238,40 m², - Arbeitsgericht (Haus G), Grundfläche: 387,94 m², - Staatsanwaltschaft (Haus H), Grundfläche: 783,45 m², - Zentrales Aktenlager (Haus J), Grundfläche: 75,72 m², - Erweiterungsbau (Haus J(a)), Grundfläche: 63,82 m² 2) Landgericht Stendal, Grundfläche: 948,12 m² 3) Sozialer Dienst der Justiz, Grundfläche: 100,05 m² Im Einzelnen sind die auszuführenden Leistungen in der Leistungsbeschreibung (Anlage 1 - Los 2) aufgeführt.
Interne Kennung: 537 E -ZBS- B 54/2026 - Los 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 90911300 Fensterreinigung
Optionen:
Beschreibung der Optionen: Die Vertragsabschlüsse erfolgen für die Zeit vom 01.06.2027 bis 31.05.2030 mit der Option der zweimaligen Verlängerung um jeweils ein Jahr bis spätestens zum 31.05.2032. Eine weitere Verlängerungsoption des AG besteht für den Fall des nicht rechtzeitigen wirksamen Abschlusses des Folgevertrages. Ist absehbar, dass ein Folgevertrag nicht rechtzeitig abgeschlossen werden kann, kann das Vertragsverhältnis durch einseitige Erklärung des AG bis spätestens zum 31.01.2032 interimsweise, längstens jedoch um ein weiteres Jahr bis spätestens zum 31.05.2033, verlängert werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Stendal (DEE0D)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: 1) Justizzentrum "Albrecht der Bär" mit - Zentrales Registergericht (Haus A), Scharnhorststraße 38, - Amtsgericht (Haus E), Scharnhorststraße 40, - Grundbuchamt (Haus F), Scharnhorststraße 40, - Arbeitsgericht (Haus G), Scharnhorststraße 42, - Staatsanwaltschaft (Haus H), Scharnhorststraße 44, - Zentrales Aktenlager (Haus J), Scharnhorststraße 40, - Erweiterungsbau (Haus J(a)), Scharnhorststraße 40 2) Landgericht Stendal, Am Dom 19 3) Sozialer Dienst der Justiz , Mönchskirchhof 6

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/06/2027
Enddatum der Laufzeit: 31/05/2032

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zum Gesamtumsatz des Unternehmens sowie zum Umsatz bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart, jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über die Leistungserbringung betreffend Personal, Maschinen, Werkzeuge und Materialien gemäß Bieterauskunft

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur bestehenden Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung gemäß Bieterauskunft

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Beschreibung des Eignungskriteriums: Durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des (Bieter-)Unternehmens (nicht der übergeordneten Unternehmensgruppe) der letzten drei Jahre bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über Qualitätsmanagement gemäß Bieterauskunft

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Benennung von mindestens mindestens drei vergleichbaren Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge aus dem Zeitraum der letzten drei Jahre in Form einer Liste der in den letzten drei Jahren erbrachten wesentlichen Dienstleistungen mit Angabe o der Leistungsart o der Art des Referenzobjekts o der Jahresreinigungsfläche o des Auftraggebers o des Ausführungsortes sowie o des Leistungszeitraums Vergleichbar sind Referenzen, wenn sie nach Art (Leistungsgegenstand), Umfang (Jahresreinigungsfläche) und Schwierigkeitsgrad der ausgeschriebenen Leistung in dem Sinne ähnlich sind (nahekommen), dass sie für den Auftraggeber den hinreichend sicheren Schluss darauf zulassen, der Bewerber verfüge über die für die ordnungsgemäße Ausführung des zu vergebenden Auftrags erforderliche Fachkunde und Leistungsfähigkeit. Hinsichtlich der Leistungsart gilt eine Referenz insoweit als vergleichbar, als es sich um die

Erbringung von Unterhalts- und Sonderreinigungen handelt. Im Hinblick auf den Leistungsumfang genügen die Referenzen nur dann den vorstehenden Anforderungen, wenn die umfangreichste der drei genannten Referenzen mindestens 80% und mindestens eine der beiden weiteren Referenzen 60% der ausgeschriebenen Jahresreinigungsfläche erreichen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Handelsregisterauszug in Kopie, nicht älter als 6 Monate (bezogen auf die Angebotsfrist) oder Gewerbeanmeldung und ggf. die Gewerbeummeldung in Kopie oder vergleichbare Nachweise nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes, in dem der Bieter ansässig ist

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung über die Zahlung von Beiträgen zur Berufsgenossenschaft in Kopie oder vergleichbare Nachweise nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes, in dem der Bieter ansässig ist

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Angebotspreis (Gewichtung: 100 %)
Beschreibung: Die Wirtschaftlichkeit bemisst sich allein anhand des Wertungspreises. Das Zuschlagskriterium ist mithin der Preis zu 100%. Dieses Kriterium wird mit maximal 100 Punkten bewertet. Der Angebotspreis setzt sich aus dem Gesamtpreis aller für ein Jahr kalkulierten Leistungen (Glas- und Fensterreinigung) inklusive der Umsatzsteuer zusammen. Das wertbare Angebot mit dem niedrigsten Preis erhält die volle Punktzahl von 100 Punkten. Ein fiktives Angebot mit dem 2-fachen des niedrigsten Preises erhält 0 Punkte. Alle Angebote mit darüber liegenden Preisen erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die Punktermittlung für die dazwischenliegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu zwei Stellen nach dem Komma (kaufmännische Rundung). Zur Erläuterung ein Beispiel: Das preislich niedrigste Angebot erhält die Höchstpunktzahl (100 Punkte). Liegt das zweitgünstigste Angebot 10% über dem niedrigsten Preis, erhält dieses Angebot 90 Punkte
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 09/12/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=904436

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=904436
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 17/12/2026 23:59:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 104 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 VgV
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt
Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Fristen zur Einlegung einer Rüge gem. § 160 Abs. 3 Nr. 1-3 GWB wird hingewiesen. Insbesondere ist zu beachten, dass ein Nachprüfungsverfahren unzulässig ist, wenn 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Darüber hinaus wird auf die Frist des § 135 Abs. 2 GWB für Nachprüfungsanträge zur Feststellung der Unwirksamkeit eines unter Verstoß der Stillhaltefrist des § 134 Abs. 2 GWB erteilten Zuschlags hingewiesen.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Zentrale Beschaffungsstelle bei dem Landgericht Magdeburg
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Zentrale Beschaffungsstelle bei dem Landgericht Magdeburg
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Zentrale Beschaffungsstelle bei dem Landgericht Magdeburg
Organisation, die Angebote bearbeitet: Zentrale Beschaffungsstelle bei dem Landgericht Magdeburg

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Zentrale Beschaffungsstelle bei dem Landgericht Magdeburg
Registrierungsnummer: 15-1304-49
Postanschrift: Halberstädter Str. 8
Stadt: Magdeburg
Postleitzahl: 39112
Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)
Land: Deutschland
E-Mail: zbs@justiz.sachsen-anhalt.de
Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0001
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt
Registrierungsnummer: t03455141536
Stadt: Halle (Saale)
Postleitzahl: 06112
Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)
Land: Deutschland
Telefon: 03455141536
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002
Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f1343bdb-edda-4efa-9d36-e3e83e52f427 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04/11/2026 11:54:10 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 768474-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 215/2026
Datum der Veröffentlichung: 05/11/2026